

# Wirbelsäulentherapie nach Dorn & Breuß

## Dorn Therapie:

Dr. Michael Graulich, Arzt für Allgemeinmedizin aus dem Allgäu und ehemaliger Schüler Dieter Dorns, hat die „Dornmethode“ schulmedizinisch aufgearbeitet und versucht, Dorns intuitives Vorgehen wissenschaftlich zu untermauern. Er selbst wurde mit dieser Methode sein bis dahin nicht heilbares Ohrgeräusch fast völlig los. Dr. Graulich resultierte daraus Zusammenhänge zwischen Gelenkblockierungen (die er als Subluxationen beschrieb) und den daraus entstehenden statischen Problemen. Weiterhin erläutert er die Zusammenhänge zwischen Wirbelblockierungen und eingeklemmten bzw. irritierten Nerven, welche über motorische, sensible und vegetative Bahnen unseren Körper und dessen Organe steuern. Durch Verbiegungen, Verdrehungen und/oder Blockierungen der Wirbelsäule ausgelöst, kann der geschädigte bzw. irritierte Spinalnerv über seine Verbindung zu den inneren Organen additive (zusätzliche) Fehlimpulse oder Fehlinformationen abgeben. Diese zusätzliche Schwächung mit evtl. Veränderung der Vitalfunktion des jeweiligen Organs und/oder begleitender Stresssituation kann dementsprechend Organ-/Systembeschwerden auslösen bzw. verstärken. Für Dr. Graulich war folglich klar, dass ein Patient mit einem blockiertem Magenwirbel (TH 6) und entsprechenden zusätzlichen Faktoren (z.B. Stress) an Magenbeschwerden erkranken kann.

Schwindel, Tennisellbogen, Lumboischialgie, Darmbeschwerden u.v.m., kann man versuchen mit der Dornmethode zu behandeln (beseitigen).

Es gibt kaum eine Krankheit oder Körperregion, die nicht mit der Wirbelsäule in Zusammenhang gebracht werden kann.

## Breuß - Massage:

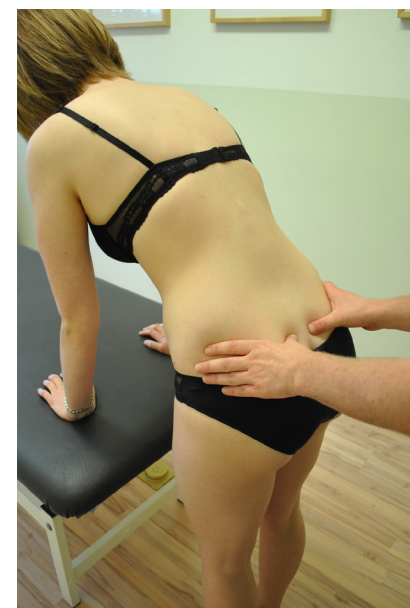
R. Breuß entwickelte eine besondere Form der Massage, die sog. „Bandscheibenmassage“. Im Laufe der Jahre stellte man fest, dass sich diese spezielle Massagetechnik sehr gut mit der Dorn-Methode kombinieren lässt.

Mittels der Breuß-Massage lassen sich viele Wirbelsäulenleiden, wie z.B. Bandscheibensymptomaten, Lumbago u.ä. sanft, ungefährlich und unkompliziert mit guten Erfolgsaussichten therapieren.

Bei Patienten mit starken Wirbelsäulenschmerzen, sehr hypertoner Muskulatur oder enorm schwer beweglichen Wirbeln gilt die Breuß-Massage als optimale Vorbehandlung für die Dorn-Therapie.

Diese Massageform führt zu einer Anregung der Regeneration minderversorgter Bandscheiben, welche oftmals Ausgangspunkt von organischen Symptomen oder Beschwerden im Bewegungsapparat sind.

Die Breuß-Massage kann ergänzend zur Dorn-Therapie vor oder nach dieser durchgeführt werden.



## **Unterrichtseinheiten:**

**15 UE**

## **Kosten:**

**190,- € incl. Skript**

## **Kursleitung:**

**Tobias Jakob**

Physiotherapeut, Manualtherapeut

**15  
Fortbildungspunkte\***

Der jeweils angegebene Kurspreis gilt für die eigenen Standorte der Fortbildungsakademie Markus Pschick GmbH und kann an externen Standorten variieren.  
\*Fortbildungspunkte grundsätzlich unter Vorbehalt, da auf Spitzenverbandsebene bislang bundesweit keine verbindliche Einigung über die Anerkennung von Kursen getroffen wurde

# Wirbelsäulentherapie nach Dorn & Breuß - Termine:

## **Regensburg:**

15.-16.12.18 oder  
13.-14.07.19 oder  
14.-15.12.19 oder  
21.-22.11.20

## **Rosenheim:**

21.-22.03.20

## **A - Wien:**

09.-10.02.19 oder  
23.-24.11.19

Info und Anmeldung unter:

+43 / 1 / 9822800

(Schulungszentrum Dr. Kienbacher)

**Diesen Kurs bieten wir auf Wunsch auch in Ihrer Praxis bzw. in Ihrem  
Therapiezentrum als Inhouse – Schulung an !!!**